

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1993

Ausgegeben am 13. Jänner 1993

3. Stück

3. Kundmachung: Aufhebung des Art. II Abs. 5 des Gesetzes vom 24. Februar 1989, LGBl. für Wien Nr. 19/1989, mit dem das Gefrorenessteuergesetz für Wien 1983 geändert wird, als verfassungswidrig durch den Verfassungsgerichtshof.
4. Kundmachung: Aufhebung des Art. II des Gesetzes vom 24. Februar 1989, LGBl. für Wien Nr. 20/1989, mit dem das Getränkesteuergesetz für Wien 1971 geändert wird, als verfassungswidrig durch den Verfassungsgerichtshof.

3.

Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien betreffend die Aufhebung des Art. II Abs. 5 des Gesetzes vom 24. Februar 1989, LGBl. für Wien Nr. 19/1989, mit dem das Gefrorenessteuergesetz für Wien 1983 geändert wird, als verfassungswidrig durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes sowie § 64 Abs. 2 und § 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 5. Oktober 1992, G 88-91/92-6, Art. II Abs. 5 des Gesetzes vom 24. Februar 1989, LGBl. für Wien Nr. 19/1989, mit dem das Gefrorenessteuergesetz für Wien 1983 geändert wird, als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Die aufgehobenen Bestimmungen sind nicht mehr anzuwenden.

Der Landeshauptmann:

Zilk

4.

Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien betreffend die Aufhebung des Art. II des Gesetzes vom 24. Februar 1989, LGBl. für Wien Nr. 20/1989, mit dem das Getränkesteuergesetz für Wien 1971 geändert wird, als verfassungswidrig durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes sowie § 64 Abs. 2 und § 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 5. Oktober 1992, G 88-91/92-6, Art. II des Gesetzes vom 24. Februar 1989, LGBl. für Wien Nr. 20/1989, mit dem das Getränkesteuergesetz für Wien 1971 geändert wird, als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Die aufgehobenen Bestimmungen sind nicht mehr anzuwenden.

Der Landeshauptmann:

Zilk